

FairStyria-Tag des Landes Steiermark

Mittwoch, 5. Juli 2017 im Grazer Joanneumsviertel

Workshops für Schulklassen

Weitere Informationen:

⇒ www.fairstyria.at/fairewochen

Rückfragen zu den interaktiven Führungen für Schulklassen:

FairStyria-Team des Landes Steiermark:

Maria Elßer-Eibel | maria.elsser@stmk.gv.at | Tel. 0316/877-5518 | Mobil: 0676/8666-5518

Johannes Steinbach | johannes.steinbach@stmk.gv.at | Tel. 0316/877-4214

Stefanie Haring | stefanie.haring@stmk.gv.at | Tel. 0316/877-2200

Inhalt

2A.	Interkulturelles Zusammenleben	3
	Afro-Asiatisches Institut	3
2B.	„Cocoa in the sun“ – Theater	4
	Austro-Karibische Initiative	4
2C.	Krise im Südsudan: Hungersnot, Bürgerkrieg und Flucht	5
	Caritas Steiermark – Auslandshilfe	5
2D.	Schau nicht weg! Zivilcourage gegen Rassismus und Diskriminierung	6
	ETC Graz – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie	6
2E.	Menschenrechte auf der Flucht?	7
	ETC Graz – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie	7
2F.	Workshop „klima.gerecht“	8
	Land Steiermark – A15 Fachabteilung Energie und Wohnbau, Referat Energietechnik und Klimaschutz gemeinsam mit dem Klimabündnis Steiermark	8
2G.	Ich und die Nachhaltigkeit – 17 Ziele für eine bessere Welt	9
	Land Steiermark – A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Fachbereich Nachhaltige Entwicklung	9
2H.	Du bist wertvoll – Gemeinsam den Menschenhandel besiegen	10
	Missio Steiermark	10
2I.	Banane – Ein krummes Ding?	11
	Südwind Steiermark	11
2J.	Capoeira – Brasilianische Tanz-Kampfkunst	12
	Kulturzentrum Capoeira Água de Beber	12
2K.	Was ist Fairer Handel?	13
	Verein Fair Trade Works	13
2L.	Wenn Trommeln miteinander sprechen!	14
	Verein Mehr Mut	14
2M.	Ernährung geht uns alle an!	15
	Verein Forum Urbanes Gärtnern und Verein.in.progress	15

2A. Interkulturelles Zusammenleben

Afro-Asiatisches Institut

Workshop-Inhalt:	<p>Das 1964 als kirchliche Stiftung gegründete AAI leistet als internationales Kommunikationszentrum einen aktiven Beitrag zum Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen und fördert das friedliche Zusammenleben in Graz. Im Zentrum der Aktivitäten stehen Afrika, Asien und Lateinamerika.</p> <p>Bei dem Rundgang durch das Afro-Asiatische Institut können die TeilnehmerInnen nicht nur das Institut und seine Einrichtungen kennen lernen, sondern auch einen Einblick bekommen, wie das interkulturelle Zusammenleben im Studierendenheim in der Praxis funktioniert.</p>
Workshop-Ziele:	<p>Schülerinnen und Schüler setzen sich mit folgenden Fragen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Kultur? • Was ist Heimat? • Was hat Interkulturalität mit meinem Leben zu tun? • Wie funktioniert interkulturelles Zusammenleben? • Wie schmeckt Interkulturalität?
Ansprechperson:	<p>Name: Mag. Pamir Harvey Tel.: 0676/87 42 33 01 E-Mail: p.harvey@aai-graz.at Website: www.aai-graz.at</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 12 Jahre Dauer: 50 min kostenfrei</p>
Ort:	<p>Afro-Asiatisches Institut Graz, Leechgasse 24</p>

2B. „Cocoa in the sun“ – Theater Austro-Karibische Initiative

Workshop-Inhalt:	<p>Der Verein Austro-Karibische Initiative versteht sich als Plattform und Knotenpunkt für Projekte mit Herz und Verstand. Er präsentiert alternative Konzepte für selbstbestimmte Beschäftigungsformen, beispielsweise um Arbeit und Familie besser unter einen Hut bringen zu können. Des Weiteren beschäftigt sich der Verein mit Fragen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Ziel ist es, ein klein wenig zu einer Steigerung der Lebensqualität in der Karibik und in Lateinamerika beizutragen, und im Gegenzug das stressgeplagte Österreich mit karibischer Lebensfreude aufzulockern.</p> <p>Im Theaterstück „Cocoa in the sun“ wird spielerisch das oftmals beschwerliche Leben eines Kakaobauern in der Karibik beschrieben. Dabei wird den Zuschauern erklärt, unter welchen Bedingungen Kakao produziert und verarbeitet wird. Auch wird dargestellt, wie Fairer Handel der Erde und den Menschen zugutekommt.</p>
Workshop-Ziel:	<p>Ziel ist es die Bevölkerung in Hinsicht auf fairen Handel zu sensibilisieren, um damit Kleinbauern in den Entwicklungsländern zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf die Karibik und auf Lateinamerika.</p> <p>Das Theaterstück soll zum Nachdenken anregen und bereits Kinder für bewusstes Konsumieren sensibilisieren, um so langfristig zu einem Wandel in Richtung nachhaltiger Wirtschaft beizutragen.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Eric Anthony Jack Tel.: 0664/16 91 976 E-Mail: office@tobagodesigns.com Website: www.tobagodesigns.com</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 6 Jahre Dauer: 1 h Kostenfrei</p>
Ort:	<p>Universalmuseum Joanneum Kalchberggasse 4 Auditorium 1</p>

2C. Krise im Südsudan: Hungersnot, Bürgerkrieg und Flucht

Caritas Steiermark – Auslandshilfe

Workshop-Inhalt:	Was sind die Ursachen für Hungersnot, Bürgerkrieg und für die aktuelle Flüchtlingssituation der Welt? Anhand der Projekte der Caritas Steiermark wird aufgezeigt, wie Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe im jüngsten Staat der Welt trotz schwieriger Rahmenbedingungen hilft und wo sie an Grenzen stößt.
Workshop-Ziel:	Der Workshop soll den ZuschauerInnen globale Zusammenhänge (wie z.B. Klimawandel und Hungersnot), Fluchtursachen sowie die Förderung solidarischen Handelns ins Bewusstsein rufen.
Ansprechperson:	Name: Mag. ^a Elisabeth Hartl Tel.: 0676/88 01 52 49 E-Mail: e.hartl@caritas-steiermark.at Website: www.caritas-steiermark.at/auslandshilfe
Zusatzinformationen:	Altersgruppe: ab 13 Jahre Dauer: 50 min kostenfrei
Ort:	Veranstaltungssaal der Landesbibliothek Kalchberggasse 2 / Joanneumsviertel

2D. Schau nicht weg! Zivilcourage gegen Rassismus und Diskriminierung

ETC Graz – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Workshop-Inhalt:	<p>Die TeilnehmerInnen sollen sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet Rassismus?• Welche Konsequenzen hat rassistisches, diskriminierendes Verhalten?• Welche rechtlichen Grundlagen gibt es gegen rassistische Diskriminierung?• Soll ich es melden, wenn ich rassistisches Verhalten beobachte?• An wen kann ich mich wenden?• Wie kann ich das Thema Rassismus und Diskriminierung in der Schule oder in meiner Umgebung einbringen? <p>Im Anschluss an den vom ETC in Kooperation mit Helping Hands produzierten Kurzfilm "Schau nicht weg!" haben die SchülerInnen in einem Workshop die Möglichkeit zur Diskussion und Reflexion. Sie werden dabei mit Gruppenübungen und Rollenspielen unterstützt.</p>
Workshop-Ziel:	<p>Der Workshop soll Bewusstsein für Rassismus und Diskriminierung in den Vordergrund rücken, zum Handeln ermutigen und Wege für gewaltfreies Handeln zeigen.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Mag.^a Barbara Schmiedl Tel.: 0316/380 1533 E-Mail: barbara.schmiedl@uni-graz.at Website: www.etc-graz.at Facebook: etcgraz.humanrights</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 11 Jahre Dauer: 90 min kostenfrei</p>
Ort:	<p>Landesamtsgebäude Landhausgasse 7/4. Stock Zimmer 434</p>

2E. Menschenrechte auf der Flucht?

ETC Graz – Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Workshop-Inhalt:	SchülerInnen erarbeiten unter Anleitung menschenrechtliche Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit den Themengebieten Migration, Flucht und Asyl ergeben. Methode: Inhaltlicher Input zu den Themen Migration, Flucht und Asyl und Gruppenarbeit.
Workshop-Ziel:	Die TeilnehmerInnen sollen lernen, Gründe für Flucht und Abläufe zu verstehen sowie „Alternative Facts“ zu erkennen und zu hinterfragen.
Ansprechperson:	Name: Mag. ^a Barbara Schmiedl Tel.: 0316/380 1533 E-Mail: barbara.schmiedl@uni-graz.at Website: www.etc-graz.at Facebook: etcgraz.humanrights
Zusatzinformationen:	Altersgruppe: ab 13 Jahre Dauer: 90 min kostenfrei
Ort:	Landesamtsgebäude Landhausgasse 7/4. Stock Zimmer 434

2F. Workshop „klima.gerecht“

Land Steiermark – A15 Fachabteilung Energie und Wohnbau, Referat
Energietechnik und Klimaschutz gemeinsam mit dem Klimabündnis
Steiermark

Workshop-Inhalt:	<p>Wie hängen der eigene Ressourcenverbrauch, die Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzungen und der Klimawandel zusammen? Verschiedene Rollen werden verteilt und spielerisch ausprobiert. Dadurch sollen Empathie und Verständnis für die komplexe Problematik der Klimagerechtigkeit sowie Selbstreflexion und Lösungskompetenz gefördert werden.</p> <p><u>Themen:</u> Regenwald und Klima, Hunger, Global denken – lokal handeln, Buen vivir (Gutes Leben)</p> <p><u>Ablauf:</u> Arbeitsgruppen im Stationenbetrieb, Präsentation der Stationen, Diskussion</p>
Workshop-Ziel:	<p>In diesem Workshop wird der Begriff „Klimagerechtigkeit“ mit Leben erfüllt. Der Workshop soll Mut zum Handeln machen und eigene Einflussmöglichkeiten zeigen. Es wird eine Eine-Welt-Sicht vermittelt, damit die Erde als begrenztes System wahrgenommen wird, in welchem die Menschen miteinander vernetzt leben und Verantwortung füreinander übernehmen sollten.</p> <p>Die TeilnehmerInnen werden auf ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten für mehr soziale Gerechtigkeit in Entwicklungsländern aufmerksam gemacht.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Cornelia Schweiner Tel.: 0316/877 3778 E-Mail: cornelia.schweiner@stmk.gv.at</p> <p>Name: Elisabeth Unger Tel.: 0316/821 580 E-Mail: elisabeth.unger@klimabuendnis.at Website: www.klimabuendnis.at</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 13 Jahre Dauer: 50 min kostenfrei</p>
Ort:	<p>Landesamtsgebäude Landhausgasse 7/2. Stock Zimmer 220</p>

2G. Ich und die Nachhaltigkeit – 17 Ziele für eine bessere Welt

Land Steiermark – A14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, Fachbereich Nachhaltige Entwicklung

Workshop-Inhalt:	Was hat die Agenda 2030 mit meinem Lebensstil zu tun? Der Workshop informiert die TeilnehmerInnen über Rohstoffverbrauch und Energie zum Begriff „Nachhaltigkeit“. Durch das Arbeiten mit Bildern und Fragen zum persönlichen Lebensstil werden Möglichkeiten, um nachhaltig zu leben, aufgezeigt.
Workshop-Ziel:	<p>Ziele dieses Workshops sind die Bewusstseinsbildung und die Auseinandersetzung mit den SDG's - den globalen Entwicklungszielen.</p> <p>Immer noch kommt es bei der Herstellung und Entsorgung der von uns konsumierten Produkte zu Ausbeutung und Menschenrechtsverletzungen in Entwicklungsländern.</p> <p>Durch bewusste Kaufentscheidungen können wir nicht nur mit beeinflussen, wie viele Ressourcen für unseren Lebensstil verbraucht werden, sondern auch wie und mit welchen Folgen die Herstellung der Produkte erfolgt.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Natalie Kienreich Tel.: 0316/877 4510 E-Mail: a14@stmk.gv.at Website: www.nachhaltigkeit.steiermark.at</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 10 Jahre Dauer: 1 h kostenfrei</p>
Ort:	Landesamtsgebäude, Stempfergasse 7, Seminarraum im Erdgeschoß

2H. Du bist wertvoll – Gemeinsam den Menschenhandel besiegen

Missio Steiermark

Workshop-Inhalt:	<p>Menschenhandel geschieht unerkannt, oft auch vor unseren eigenen Augen. Bittere Armut, fehlende Bildung, Perspektivenlosigkeit und ein schwieriges familiäres Umfeld machen aus vielen Menschen leichte Beute für Menschenhändler. Auch Kinder sind zunehmend davon betroffen. Jeder Mensch ist einzigartig und unbezahlbar. Trotzdem ist Menschenhandel mittlerweile das lukrativste organisierte Verbrechen der Welt, noch vor dem Drogen- und Waffenhandel.</p> <p>Wenn in der Presse von Menschenhandel gesprochen wird, ist oft die Rede von Flüchtlingen aus fremden Ländern, von Sex-Tourismus oder illegalen Adoptionen.</p> <p>In diesem Workshop schauen wir Geschichten von Menschen an, die Opfer von Menschenhandel waren oder sind. Wie begann die Ausbeutung und warum haben diese Menschen nicht NEIN sagen können? Welche Hilfe brauchen sie jetzt? Und wie kann jeder von uns auch in seinem eigenen Umfeld nein zu Ausbeutung sagen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo beginnt Menschenhandel, welche Formen gibt es heute? • Wer ist eigentlich von Menschenhandel betroffen? • Diskussion über die Gefahren für uns selbst, wenn wir z.B. in einem anderen Land studieren möchten oder dort arbeiten? • Flower Farming - Was haben rote Rosen mit Sklaven zu tun? • Wie können wir uns heut aktiv einsetzen, um Zeichen gegen den Menschenhandel zu setzen?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufklärung rund um die Ausbeutung von Menschen schützt vor den Machenschaften von Menschenhändlern. • Die Unterstützung von Projekten im Kampf gegen Menschenhandel ermöglicht vielen Opfern die Heilung ihrer Wunden und die Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben. • Ein verantwortungsvolles Konsumverhalten hier in Europa kann der Ausbeutung von Menschen in anderen Ländern entgegenwirken.
Ansprechperson:	<p>Name: Monika Schwarzer-Beig Tel.: 0664/82 43 690 E-Mail: schwarzer-beig@missio.at Website: www.missio.at, www.facebook.com/missio.at</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 14 Jahre Dauer: 45 min kostenfrei</p>
Ort:	<p>Palais Trauttmansdorff, Bürgergasse 5, Dachgeschoß</p>

2I. Banane – Ein krummes Ding?

Südwind Steiermark

Workshop-Inhalt:	<p>Sie schmeckt immer und überall, als Pausensnack leistet sie jede Menge für Nerven und Gesundheit. Über ihre Geschichte, Herkunft und das Leben der PlantagenarbeiterInnen ist allerdings wenig bekannt. Wie kam die Banane nach Europa und was ist eine "bio-faire" Banane? Mehr wissen über ein alltägliches Produkt und bewusster konsumieren ist die Devise dieses Bananen-Workshops. Entdecken Sie die süßen und "krummen" Seiten der Banane.</p>
Workshop-Ziel:	<p>TeilnehmerInnen erfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - von der Geschichte, der Herkunft und dem Anbau von Bananen - von den Arbeitsbedingungen auf den Plantagen <p>TeilnehmerInnen diskutieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wie sie bewusster konsumieren können - auf welche Gütesiegel sie achten können <p>Beim Workshop sollen die TeilnehmerInnen globale Zusammenhänge erkennen und den eigenen Konsum reflektieren.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Lisa Weichsler, MA Tel.: 0316/22 51 77 E-Mail: lisa.weichsler@suedwind.at Website: www.suedwind.at/stmk</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: 8 – 15 Jahre Dauer: 1 ½ h kostenfrei</p>
Ort:	<p>Landesamtsgebäude, Burgring 4 Sitzungszimmer im Erdgeschoß</p>

2J. Capoeira – Brasilianische Tanz-Kampfkunst

Kulturzentrum Capoeira Água de Beber

Workshop-Inhalt:	Im Rahmen des Capoeira-Workshops kommt man mit allen Grundelementen des brasilianischen Kampf-Tanzes in Kontakt. Spielerisch erlernt man die Basisbewegungen, die Rhythmen und die dazugehörige Musik, welche für die ganz spezielle Energie und Harmonie im Capoeira-Kreis verantwortlich ist. Schon nach kurzer Zeit werden die erlernten Techniken im gemeinsamen Spiel auch angewandt.
Workshop-Ziel:	Das Hauptziel des Capoeira Workshops ist, eine große Anzahl an Bewegungen in Kombination mit Musik und Gesang zu verarbeiten bzw. Kompetenzen hinsichtlich der brasilianischen Kultur und der Geschichte von Capoeira zu entwickeln. Eine große Rolle bei dieser besonderen Sportart spielen auch die Themen Integration, Freiheit und Freundschaft.
Ansprechperson:	Name: Carlos da Rocha Tel.: 0699/17 26 03 37 E-Mail: carlos.da.rocha@gmx.at ; capoeira@aguadebeber.at Website: www.aguadebeber.at
Zusatzinformationen:	Altersgruppe: ab 6 Jahre Dauer: 1 ½ h kostenfrei Bequeme Kleidung empfohlen!
Ort:	Karmeliterhof Karmeliterplatz 2/1. Stock Multifunktionsraum

2K. Was ist Fairer Handel?

Verein Fair Trade Works

Workshop-Inhalt:	<p>Im Februar 2017 wurde „Fair Trade Works – Verein zur Förderung des Fairen Handels“ von Hélène und Andreas Reiter-Viollet und von fairem Handel begeisterten FreundInnen und KundInnen des Chic Ethic – Fair Trade Shops gegründet. Anhand von zehn Produkten werden die zehn Kriterien des Fairen Handels in einem Workshop erarbeitet.</p> <p>Inklusive Schokoladeverkostung!</p>
Workshop-Ziel:	<p>Ziel ist es, über die Verhältnisse im globalen Handel zu informieren und aufzuzeigen, dass jede einzelne Person zur positiven Veränderung beitragen kann!</p> <p>Konkret werden die zehn Prinzipien des Fairen Handels besprochen und diskutiert.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: DI Hélène Reiter-Viollet Tel.: 0650/68 00 502 E-Mail: h.reiter-viollet@chic-ethic.at Website: www.chic-ethic.at</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 12 Jahre Dauer: 1 � h kostenfrei</p>
Ort:	<p>Chic Ethic - Fachgeschäft für den Fairen Handel Tummelplatz 9</p>

2L. Wenn Trommeln miteinander sprechen!

Verein Mehr Mut

Workshop-Inhalt:	<p>Die SchülerInnen lernen durch Beispiele, dass die Trommeln noch heute in Afrika die Kommunikation ersetzen können (z.B. Krankentransporte). Einige Instrumente aus Ruanda werden vorgestellt und die Sprech-Gesangkultur erklärt.</p> <p>Ein ruandisches Frühstück wird verkostet und den SchülerInnen vermittelt, wie groß die Unterschiede der Lebenswelten von Kindern hier und in Ruanda sind.</p> <p>Es wird gemeinsam getrommelt und der Jagdtanz „intore“ erlernt.</p>
Workshop-Ziel:	<p>Die Neugier für das Leben der Kinder in Ruanda soll geweckt und der Zugang zu Afrika über die emotionale Ebene hergestellt werden. Das Bewusstsein für unseren Überfluss und die Bedürftigkeit der Kinder in Afrika soll geschaffen, und Schulklassen als Partner gewonnen werden.</p> <p>Eine Schulklassen-Patenschaft ist ein besonderer Austausch. Gezielte Hilfsaktivitäten (Sammlung von Schreibmaterialien, Unterrichtsmaterial, Bastelmaterial, Kleider, Spenden), Benefizveranstaltungen (Theater, Chorauftritte) lassen die Kinder in Österreich erkennen, dass wir nicht nur hilflos zuschauen müssen.</p> <p>Kontakte zwischen Kindern in Österreich und Ruanda sind von beiderseitigem Vorteil - Kinder aus Ruanda erhalten materielle Hilfe, Kinder aus Österreich Herzensbildung. Alle gemeinsam für eine gerechtere Welt!</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Manuela Mendez Alegre Tel.: 0664/39 36 003 E-Mail: manuela-alegre@gmx.at Website: www.mehrmut.org</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: ab 6 Jahre Dauer: 40 min kostenfrei</p>
Ort:	<p>Medienzentrum Steiermark Hofgasse 16</p>

2M. Ernährung geht uns alle an!

Verein Forum Urbanes Gärtnern und Verein.in.progress

Workshop-Inhalt:	<p>Was steckt eigentlich in einem Bounty-Schokoladenriegel? Woher kommen die Inhaltsstoffe und unter welchen Bedingungen werden diese angebaut, transportiert und verarbeitet? Welche Folgen hat das auf Menschen, Tiere und Umwelt? Was bedeutet eigentlich „Bio“, „Fair“ und „Gerechtigkeit“ in Bezug auf Ernährung und Essen?</p> <p>Diese und andere Fragen wollen wir anhand eines konventionell produzierten Schokoriegels, der in jedem Supermarkt gekauft werden kann, behandeln. Gemeinsam mit den Kindern soll ausgearbeitet werden, welche fairen und gerechten Alternativen es für den Globalen Süden und den Globalen Norden im Bereich der Ernährung für alle Menschen gibt.</p> <p>Eine selbstgemachte, vegane, biologische, fair gehandelte Bounty-Alternative wird verkostet.</p>
Workshop-Ziel:	<p>Die Kinder sollen für das Konsumverhalten und deren globale Auswirkungen im Bereich der Ernährung sensibilisiert werden. Konzepte zu „Bio“, „Fair“ und „Ernährungssicherheit“ werden interaktiv ausgearbeitet.</p> <p>Durch biologische Anbaumethoden in den jeweiligen Herkunftsländern werden die Umwelt und dadurch auch die Menschen vor Schäden durch konventionelle Landwirtschaft geschützt. Durch fairen Handel werden die in der Landwirtschaft tätigen Menschen gerecht entlohnt. Durch spezielle Projekte, wie beispielsweise durch den Verein „Via Campesina“ geförderte Projekte, wird die Ernährungssicherheit der Menschen vor Ort gestärkt.</p>
Ansprechperson:	<p>Name: Forum Urbanes Gärtnern - Melissa Ari BA Tel.: 0650/51 01 215 E-Mail: office@urbanes-gaertnern.at Website: www.urbanes-gaertnern.at Facebook: Forum Urbanes Gärtnern</p> <p>Name: Verein.in.progress - Josua Russmann Tel.: 0680/23 12 693 E-Mail: verein.in.progress@gmail.at Facebook: verein.in.progress</p>
Zusatzinformationen:	<p>Altersgruppe: 6 – 10 Jahre Dauer: 2 h kostenfrei</p>
Ort:	<p>Landesbuchhaltung, Burggasse 13, 1. Stock, Großer Saal</p>

Impressum:

Land Steiermark, A9, Referat Europa und Außenbeziehungen

FairStyria – Entwicklungszusammenarbeit Land Steiermark

F.d.I.v.: Maria Elßer-Eibel, Johannes Steinbach, Stefanie Haring, Tamara Baumgartner

Tel. 0316/877-5518, E-Mail: fairstyria@stmk.gv.at

8010 Graz, Landhausgasse 7/5

www.fairstyria.at/fairewochen